

Motorsport trauert: Formel-1-Legende Eddie Jordan mit 76 Jahren gestorben!

Eddie Jordan, legendärer Formel-1-Teamchef, verstorben am 20. März 2025 in Kapstadt. Ein großer Verlust für den Motorsport.



Kapstadt, Südafrika - Eddie Jordan, der charismatische Kopf hinter dem legendären Jordan Grand Prix und ehemaliger Formel-1-Teamchef, ist im Alter von 76 Jahren in Kapstadt verstorben. Sein Tod hinterlässt nicht nur Trauer bei seiner Familie, sondern auch in der Motorsportwelt, die um einen ihrer kreativsten und inspirierendsten Köpfe trauert. Jordan litt an aggressivem Prostatakrebs und verstarb am 20. März 2025, umgeben von seinen Liebsten. „Eddie hatte einen großen Einfluss auf mich und viele Menschen im Motorsport“, sagte Damon Hill, der 1996 Weltmeister wurde und 1998 Jordans ersten Grand Prix-Sieg errang, wie **Kosmo berichtete**.

Jordan, in Dublin geboren, machte sich zuerst als Fahrer einen

Namen, bevor er in den 1970er Jahren die Führung seines eigenen Formel-1-Teams übernahm, das 1991 debütierte. Die erste Glanzstunde erlebte das Team beim Großen Preis von Belgien 1998, wo Damon Hill und Ralf Schumacher einen historischen Doppelsieg feierten. Jordan war bekannt dafür, Talente zu fördern und gab unter anderem Michael Schumacher die Möglichkeit, seine Karriere in der Formel 1 zu beginnen. Mehrere erfolgreiche Fahrer wie Jean Alesi und Martin Brundle trugen die Farben seines Teams. Nach der Verkaufsentscheidung seines Teams im Jahr 2005 startete Jordan eine erfolgreiche Karriere als Kommentator bei BBC und Channel 4, wo er für seine Einblicke und lebhaftes Berichterstattung geschätzt wurde, wie **FIA Formula E berichtete**.

Sein Erbe im Motorsport

Details	
Vorfall	Tod
Ursache	Prostatakrebs
Ort	Kapstadt, Südafrika
Quellen	• www.kosmo.at • www.fiaformulae.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at